

Presseinformation

Dipl.-Kfm. Ralf Bürkle
L 5, 6
68131 Mannheim

Telefon 06 21 / 1 81-1476
Telefax 06 21 / 1 81-1471

buerkle@mba-mannheim.com
www.mannheim-business-school.com

Mannheim, 23. Oktober 2006

- **„Karriereturbo“ mit hoher Teilnehmerzufriedenheit:
ESSEC & MANNHEIM Executive MBA schneidet im
weltweiten Financial-Times-Ranking stark ab**

Mannheim Business School und französische Elite-Wirtschaftshochschule ESSEC werden mit ihrem gemeinsamen Management-Studiengang auf Rang 31 geführt – Top-Ten-Platzierungen in den Kategorien „Karrierefortschritt“ und „Teilnehmerzufriedenheit“ - Erste Notierung in einem Ranking außerhalb Deutschlands

- Erstmalig wird die Mannheim Business School in einem internationalen Ranking geführt. In der am heutigen Montag in der Financial Times (FT) erschienenen Rangliste der weltweit besten Executive-MBA-Programme nimmt der „ESSEC & MANNHEIM Executive MBA“ Platz 31 ein und lässt dabei eine große Zahl seit Jahren am internationalen Markt etablierter Anbieter aus Nordamerika, Europa, Asien und Australien hinter sich. Hervorragend schneidet das Programm, das die Mannheim Business School gemeinsam mit der französischen Wirtschaftshochschule ESSEC für Manager mit fünf bis fünfzehn Jahren Berufserfahrung anbietet, insbesondere in zwei Kategorien ab: Im Bereich „Karrierefortschritt ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer“ belegt es Platz drei und in puncto Teilnehmerzufriedenheit, die durch die Erreichung persönlicher Karriereziele gemessen wird, kommt es auf Platz zehn.

Das FT-Ranking gilt weltweit als der umfassendste und bedeutendste Bestenkatalog für Management-Studiengänge. Seine Hauptbeurteilungskriterien sind Gehalts- und Karrieredaten ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Struktur, Internationalität und Forschungsleistung der Hochschulen. Die Platzierung bestätigt das gute Abschneiden der Mannheim Business School im europäischen Business-School-Ranking des Magazins „karriere“ im Juli 2006: Die von der Verlagsgruppe



herausgegebene Publikation hatte Mannheim als mit Abstand beste deutsche Institution auf Rang neun gelistet.

„Dieses Ergebnis ist zweifelsohne ein bedeutender Meilenstein in der Entwicklung unserer Business School“, betont Professor Dr. Dr. h.c. mult. Otto H. Jacobs, Geschäftsführer der Mannheim Business School gGmbH. „Unser erklärtes strategisches Ziel ist es, bis zum Jahr 2010 zu den besten zehn europäischen Anbietern und weltweit zu den Top 40 zu gehören. Beides haben wir mit den Ergebnissen der Rankings von ‚karriere‘ und Financial Times schon erfüllt. Aber wir wissen natürlich, dass es in einem umkämpften Markt erheblicher Anstrengungen bedarf, diese Position zu halten und auszubauen“, so Jacobs.

Die Mannheim Business School gGmbH ist das organisatorische Dach für Management-Weiterbildung an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim, mit der sie personell eng verflochten ist. Derzeit bilden zwei internationale, komplett englischsprachige MBA-Programme ihre Angebotspalette: Zum einen das berufsbegleitende Teilzeitprogramm „ESSEC & MANNHEIM Executive MBA“, das Führungskräften unterschiedlicher Branchen, akademischer Backgrounds und Nationalitäten berufsbegleitend das Rüstzeug für eine Karriere im internationalen Top-Management vermittelt und das in zwei Zeitformaten („Modular“ und „Weekend“) belegt werden kann. Zum anderen der einjährige Vollzeitstudiengang „The European MBA“, den sie seit 2002 gemeinsam mit der französischen Elite-Wirtschaftshochschule ESSEC, der renommierten britischen Warwick Business School und seit 2005 auch mit der dänischen Copenhagen Business School für Young Professionals mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung anbietet. Zusätzlich entwickelt sie maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme für Unternehmen.

Weitere Informationen im Internet:

Mannheim Business School: <http://www.mannheim-business-school.com>

ESSEC & MANNHEIM Executive MBA: <http://www.essec-mannheim.com>

Financial Times: <http://www.ft.com/businesseducation>